



# **Gemeindewald Dischingen**

**Forsteinrichtungs-  
Erneuerung  
2018 – 2027  
Eigentümerziele**

# Politische Rahmenbedingungen Kartellverfahren Forst



- April 2017: Erste Kabinettsentscheidung in BW
  - Rechtsbeschwerde gg. Kart
  - Vorbereitung einer Forststrukturreform
  - Sicherstellung eines flächendeckenden Angebotes für Beratung und Betreuung im Kommunal- und Privatwald
  - Errichtung einer AöR für den Staatswald
  - Zeithorizont: Neue Organisation zum 01.07.2019
- Juli 2017: Zweite Kabinettsentscheidung zur Forststruktur

# Neuorganisation: Forstrevier Härtsfeld



- Zukunftsorientierte Anpassung der Forstrevier-Organisation auf den Gemeindegebieten Dischingen und Nattheim
- Auslöser: Pensionierung Herr Koller im Forstrevier Nattheim
- Ziel: Dem Waldbesitz im Landkreis auch in Zukunft bewährte, gute forstliche Dienstleistungen anzubieten
- Revierleitung durch Frau Beatrix Diederich (Teilzeit 60%) zusammen mit Frau Mareike Mezger (Trainee, 100%)
- Beratung und Betreuung wie bisher im
  - Körperschaftswald: ca. 1.240 ha der beiden Gemeinden sowie verschiedener Kirchengemeinden und der Landeswasserversorgung
  - Privatwald: Kleinprivatwald, Forstbetriebsgemeinschaft Demmingen und Waldgenossenschaft Auernheim mit ca. 750 ha
- Enge Zusammenarbeit der gemeindeeigenen Waldarbeiter

# Aufgaben und Inhalte der Forsteinrichtung



**umfassendes mittelfristiges Waldmanagementsystem**

**für alle Waldfunktionen!**

**Alle 10 Jahre !**

• Inventur / Zustandserfassung  
(BI=Betriebsinventur)

• Kontrolle des Betriebsvollzugs  
der abgelaufenen Periode/  
„monitoring“  
(ZP=Zwischenprüfung)

• Planung für die nächste  
10 Jahresperiode  
(FE=Forsteinrichtung)

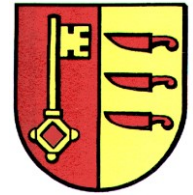
**Nachhaltigkeits-  
sicherung**

**Grundlagen für  
Betriebssteuerung**

**Weiterbildung (z.B. WET)**

**Integration  
Naturschutz  
(FFH, AuT, Waldbiotope)**

# Rechtlicher Rahmen der Forsteinrichtung



- Gesetzlicher Auftrag nach **§12 LWaldG**:
  - **nachhaltig (§ 13)**
  - **pfleglich (§ 14-19)**
  - sachkundig (§ 21)
  - **planmäßig (§ 20)**
- **§ 20 LWaldG**:
  - (1) Staatswald und Körperschaftswald sind nach Maßgabe des § 50 nach einem **periodischen** und nach § 51 nach einem **jährlichen Betriebsplan** zu bewirtschaften.
- **§ 50 LWaldG**:
  - (1) Der periodische Betriebsplan ist in der Regel für einen Zeitraum von zehn Jahren aufzustellen.

# Zustandserfassung



Betriebsinventur  
= messende Waldaufnahme



Aufnahme:  
Alle 100 x 200m ein STP mit 12 m Radius

- Baumart
- BHD
- Höhe
- Schäden
- Naturverjüngung
- Totholz/Habitatbäume
- etc.



Forsteinrichter  
= qualitative Bewertung

Neue Waldeinteilung



In Schätzbetrieben  
**FE- Datenerfassung**



Aufnahme von wichtigen  
Daten für den Naturschutz





# Vorbericht zur Forsteinrichtungserneuerung (FEE)



## Rückblick über abgelaufenen FE-Zeitraum

Holznutzung

Durchschnittlich 20 % ZN-Anteil.

Vornutzung (Durchforstung) und Hauptnutzung →

Vollzug in Masse und Arbeitsfläche vorbildlich vollzogen

Biologische Produktion

Verjüngung: > 20 ha Anbaufläche → entspricht Planung FE

Bestandespflege: JP und Ästung → FE-Plan übererfüllt

# Vorschläge zur FEE - Eigentümerziele



## Grobziele – Schlüsselindikatoren

Walderhaltung: Fläche und Holzvorrat bleibt gleich

Gesunde Waldökosysteme: Verjüngung möglichst natürlich und ohne Schutz; Verzicht auf Pflanzenschutzmittel

Artenvielfalt: BA der natürl. Waldgesellschaft, AuT-konzept (Ökokonto)

Schutzfunktion: Feinerschliessungsrichtlinie wird angewendet

Sozialfunktion: eigenes Personal gerade im Umbruch

Produktionsfunktion: ertragswirtschaftlich optimiert

Haushaltsfunktion: strenge Beachtung Wirtschaftlichkeit



# Operationale Ziele



## Ökologie

Nadelholz – Laubholz – Anteil: 50 : 50

(FichteNV nach Fichte, gezielter Anbau Nadelbäume, spez. Fichte-Waldentwicklungstyp)

Bevorzugung der Baumarten natürl. Waldgesellschaft: ja

FFH/Naturschutzgebiete/Artenschutz: im erforderlichen rechtl. Maß

Anwendung AuT: Waldrefugien und Habitatbaumgruppen → Ökokonto

## Sozialfunktion

Erholungsschwerpunkte / erhöhter Aufwand: Zeltpl. Karlsbrunnen / Härtsfeldsee

## Ökonomie

Schwankende jährl. Betriebsergebnisse: ja

Nadelbaum-Anbau aus wirtschaftl. Interesse: ja = Douglasie/Tannen/Lärche

Brennholz-Bereitstellung: im Rahmen der Möglichkeiten

Energieholz Bereitstellung: ja, für Hackschnitzelanlage Egauhalle